



LANXESS präsentiert Aktionären erste Ergebnisse der Neuausrichtung

LANXESS präsentiert Aktionären erste Ergebnisse der Neuausrichtung
Dreistufige Neuausrichtung liefert erste Einsparungen
EBITDA vor Sondereinflüssen steigt im Geschäftsjahr 2014 um rund 10 Prozent
Dividende in Höhe von 0,50 Euro vorgeschlagen
Guter Start in das Geschäftsjahr 2015
Lawrence A. Rosen und Dr. Matthias Wolfgruber stehen als neue Aufsichtsratsmitglieder zur Wahl
Auf der diesjährigen Hauptversammlung des Spezialchemie-Konzerns LANXESS in der Kölner LANXESS arena blickte Vorstandsvorsitzender Matthias Zachert auf das Geschäftsjahr 2014 zurück und präsentierte den Aktionären erste Ergebnisse der dreistufigen Neuausrichtung. Zachert: "Auf dem Weg zurück in die Erfolgsspur sind wir 2014 ein gutes Stück voran gekommen."
Die Maßnahmen der ersten Stufe zur Verbesserung der Verwaltungs- und Geschäftsstruktur hat LANXESS weitgehend abgeschlossen. Hierdurch profitiert der Konzern ab Ende 2016 von Einsparungen von rund 150 Millionen Euro jährlich.
In der zweiten Stufe hat der Konzern erste Maßnahmen zur Neuaufstellung seines Produktionsnetzwerks eingeleitet.
Mit der dritten Stufe will LANXESS die Wettbewerbsfähigkeit seines Geschäftsportfolios verbessern. Der Konzern befindet sich dazu derzeit in Gesprächen mit möglichen Partnern für Kooperationen im Kautschukbereich.
Operatives Ergebnis im Geschäftsjahr 2014 verbessert
Trotz der schwierigen Geschäftssituation verbesserte der Konzern im Jahr 2014 sein operatives Ergebnis. Bei einem leichten Umsatzrückgang von 3,5 Prozent auf rund 8 Milliarden Euro stieg das EBITDA vor Sondereinflüssen um 9,9 Prozent auf 808 Millionen Euro. Das Konzernergebnis verbesserte sich um 206 Millionen Euro auf 47 Millionen Euro.
Vorstand und Aufsichtsrat schlugen der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2014 eine Dividende von 0,50 Euro je Aktie vor. Das entspricht einem Ausschüttungsvolumen von 46 Millionen Euro.
Guter Start in das laufende Geschäftsjahr
In das erste Quartal des laufenden Geschäftsjahrs ist LANXESS gut gestartet. Bei einem im Vergleich zum Vorjahr stabilen Umsatz von rund zwei Milliarden Euro stieg das EBITDA vor Sondereinflüssen im ersten Quartal um 11,7 Prozent auf 229 Millionen Euro.
Zurückzuführen war der Anstieg unter anderem auf gesunkene Rohstoffpreise und positive Währungseffekte, insbesondere aus dem starken US-Dollar. "Wir sehen in dem Ergebnis aber auch, dass unsere eigenen Anstrengungen der vergangenen Monate immer stärker Wirkung entfalten. Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind", sagte Zachert.
Aufgrund von Sonderaufwendungen für die Neuausrichtung lag das Konzernergebnis mit 22 Millionen Euro um 12,0 Prozent unter dem Wert des Vorjahresquartals.
Ausblick: Neuausrichtung weiter im Fokus
Der Konzern geht davon aus, dass sich die vorteilhaften Entwicklungen aus dem ersten Quartal insbesondere im Hinblick auf Währungseffekte und Einsparungen aus der Neuausrichtung im Jahresverlauf fortsetzen. LANXESS hat daher für das Gesamtjahr 2015 seine Ergebnisprognose angehoben. Der Konzern erwartet nun ein EBITDA vor Sondereinflüssen zwischen 820 und 860 Millionen Euro.
2015 ist das Jahr, in dem wir entscheidende Weichen für die Zukunft unseres Unternehmens stellen. 2016 wollen wir die Neuausrichtung abschließen", so Zachert. "Wir sollten dann auch in der Lage sein, sukzessive wieder in den Wachstumsmodus zu kommen. Unser Ziel dabei ist, unsere Position in weniger zyklischen Geschäften auszubauen."
Wahlen zum Aufsichtsrat
In diesem Jahr wählt die Hauptversammlung die neuen Vertreter der Anteilseigner im Aufsichtsrat von LANXESS. Rainer Laufs und Robert J. Koehler scheidet mit Beendigung der diesjährigen Hauptversammlung aus dem Gremium aus. An ihrer Stelle hat der Aufsichtsrat Lawrence A. Rosen, Vorstandsmitglied der Deutsche Post AG, sowie Dr. Matthias Wolfgruber, Vorstandsvorsitzender der Altana AG, als neue Aufsichtsratsmitglieder zur Wahl vorgeschlagen.
Darüber hinaus stellen sich Dr. Friedrich Janssen, Dr. Rolf Stomberg, und Theo H. Walthie bis zum Ende der Hauptversammlung 2020 zur Wiederwahl in den Aufsichtsrat. Stomberg soll dem neuen Aufsichtsrat als Kandidat für den Aufsichtsratsvorsitz vorgeschlagen werden. Claudia Nemat wurde im vergangenen Jahr bis zum Ende der Hauptversammlung 2019 in den Aufsichtsrat gewählt.
Die Aufsichtsratswahlen für die Vertreter der Arbeitnehmerseite haben bereits am 15. April 2015 stattgefunden. Gewählt wurden Gisela Seidel, Hans-Jürgen Schicker, Werner Czaplík, Hans-Dieter Gerriets, Thomas Meiers und Ralf Sikorski.
LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2014 einen Umsatz von 8,0 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 16.300 Mitarbeiter in 29 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 52 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Kunststoffen, Kautschuken, Zwischenprodukten und Spezialchemikalien. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und DJSI Europe) und FTSE4Good.
LANXESS AG
Kennedyplatz 1
50569 Köln
Telefon: +49 221 8885-0
Mail: mediarelations@lanxess.com
URL: <http://www.lanxess.de>


Pressekontakt

LANXESS AG

50569 Köln

lanxess.de
mediarelations@lanxess.com

Firmenkontakt

LANXESS AG

50569 Köln

lanxess.de
mediarelations@lanxess.com

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage